



# Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 110/2022  
Datum RR-Sitzung: 2. Februar 2022  
Direktion: Direktion für Inneres und Justiz  
Geschäftsnummer: 2022.DIJ.527  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

## **DIJ; Amt für Sozialversicherungen; Produktgruppe Vollzug der Sozialversicherungen (PG 05.10.9101); Überschreitung Saldo I (Globalbudget) Nachkredit 2021**

### **1. Gegenstand**

Nachkredit 2021 von CHF 1'489'983.29 in der Produktgruppe 05.10.9101 Vollzug der Sozialversicherungen

### **2. Rechtsgrundlagen**

- Art. 57 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)
- Art. 160 der Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV)

### **3. Kreditsumme und Produktgruppe**

|                                                                                     |     |              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----|--------------|
| Voranschlagskredit                                                                  | CHF | 5'414'034.89 |
| Nachkredit / Kreditüberschreitung                                                   | CHF | 1'489'983.29 |
| Kompensation                                                                        | CHF | 1'489'983.29 |
| Steuerung der Ressourcen und<br>Supportdienstleistungen<br>Produktgruppe 05.04.9103 |     |              |

### **4. Rechtliche Qualifikation der Ausgabe**

Bei der Zeile «Sachkosten» handelt es sich zum Teil um wiederkehrende, gebundene Ausgaben.

### **5. Auswirkungen auf die Leistungsrechnung**

Die Kompensation in der Produktgruppe Steuerung der Ressourcen und Supportdienstleistungen hat keine Auswirkungen auf das Erreichen der Leistungsziele.

## 6. Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Im Vergleich zum Voranschlagskredit fällt das Ergebnis in der Finanzbuchhaltung um CHF 26'166'347.00 besser aus.

## 7. Kreditart und Rechnungsjahr

Nachkredit für das Jahr 2021

## 8. Begründung

Der Saldo I (Globalbudget) der Produktgruppe 05.10.9101 Vollzug der Sozialversicherungen fällt im Vergleich zum Voranschlagskredit um CHF 1'489'983.29 höher aus.

| <b>Amt für Sozialversicherungen<br/>PG Vollzug der Sozialversicherungen<br/>05.10.9101</b> | <b>Voranschlagskredit<br/>2021</b> | <b>Rechnung IST 2021</b> | <b>Abweichung</b>       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Erlöse                                                                                     | CHF -10'000.00                     | CHF -7'149.05            | CHF 2'850.95            |
| Personalkosten                                                                             | CHF 3'886'472.98                   | CHF 3'838'200.50         | CHF -48'272.48          |
| Sachkosten                                                                                 | CHF 1'535'700.39                   | CHF 3'071'986.14         | CHF 1'536'285.75        |
| Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen                                                  | CHF 1'861.52                       | CHF 980.59               | CHF -880.93             |
| Übrige Kosten                                                                              | CHF 0.00                           | CHF 0.00                 | CHF 0.00                |
| <b>Saldo I (Globalbudget)</b>                                                              | <b>CHF 5'414'034.89</b>            | <b>CHF 6'904'018.18</b>  | <b>CHF 1'489'983.29</b> |

Die Verbuchungspraxis über die Ausrichtung der Kosten für Prämienverbilligung über die Staatsanwaltschaft, welche Rechnungen für ihre Klienten begleicht, wurde ab 2021 geändert. Die Abwicklung über CHF 1.7 Mio. erfolgt neu über die interne Leistungsverrechnung, welche den Saldo I betrifft und nicht mehr über das Konto Beiträge an öffentliche Unternehmungen, welches im Saldo II verbucht wurde.

Dies entspricht den Vorgaben des Geschäftsprozesses Kreditoren (Interne Verrechnungen [IV] und Leistungsverrechnungen [ILV] und Betriebsbeiträge an eigene Anstalten, Ämter und Betriebe des Kantons Berns [EB] – Kapitel 3 – Eigene Betriebe).

Dem Amt entstehen dadurch keine Mehrkosten. Die Kosten erscheinen neu im Saldo I (Globalbudget), anstatt wie im Voranschlagskredit 2021 im Saldo II.

**Im Namen des Regierungsrates**



Christoph Auer  
Staatsschreiber

Verteiler

- Grosser Rat
- Direktion für Inneres und Justiz

Beilagen

- Vortrag